

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus
09.11.2023

Sachstandsbericht

Regionalmanagement

Düsseldorf – Kreis Mettmann

Agenda

1. Regionale Strukturentwicklungsorganisationen in NRW
2. Vom Konzept zum Projekt – Regionales Projektmanagement
3. Förderaufrufe, Schnittstellen- & Netzwerkarbeit
4. Ausblick: REGIONALE-Prozess

Regionale Strukturentwicklungs- organisationen in NRW

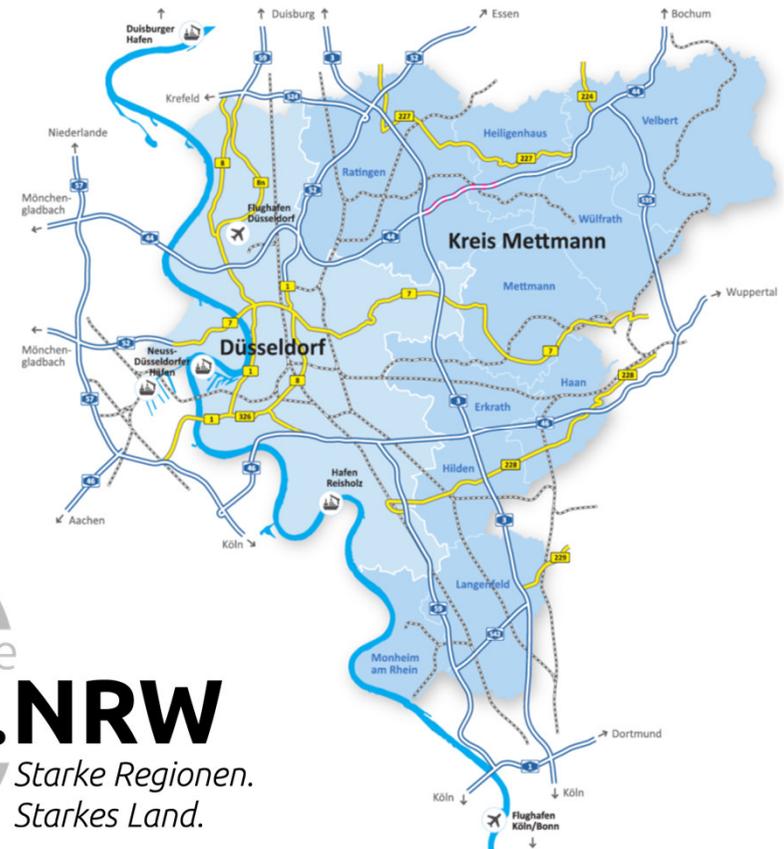
3 Regionalmanagement Düsseldorf – Kreis Mettmann



Die Region Düsseldorf – Kreis Mettmann als Teil von regionen.NRW



4 Regionalmanagement Düsseldorf – Kreis Mettmann



10 Jahre
regionen.NRW
*Starke Regionen.
 Starkes Land.*



Aufgaben der Regionalen Entwicklungsorganisationen (REO) und von regionen.NRW

Die REO

- haben eine **Schnittstellenfunktion** zwischen der Mittelbereitstellung von Strukturfördermitteln durch das Land NRW und den örtlichen Bedarfen.
- Wirken mit bei der Anpassung von strukturpolitischen Maßnahmen an die Bedürfnisse von Unternehmen und Institutionen vor Ort.
- managen regionale Entwicklungsprozesse und Projekte.

Mit seinem Beschluss vom 07.10.2020 (Drs. 17/10980) hat der Landtag diese Rolle bekräftigt und die dezentrale Verantwortung weiter gestärkt.

Der Verbund regionen.NRW

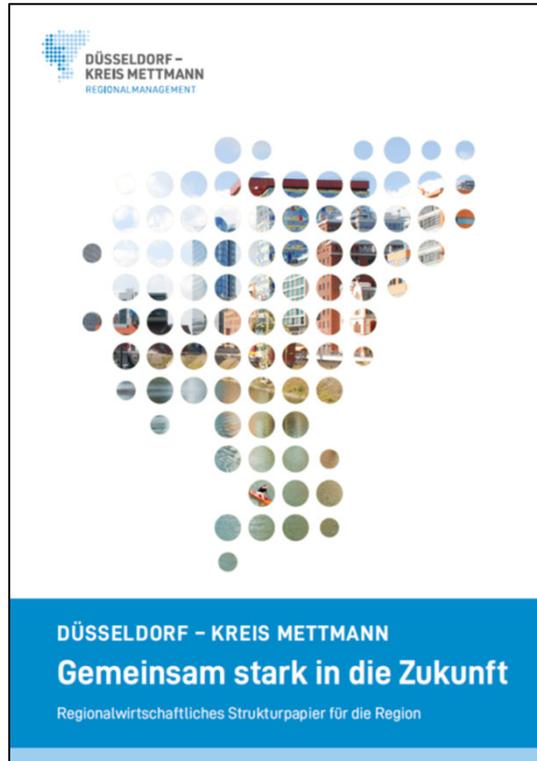
- vernetzt die Regionen untereinander,
- mit der Landesregierung
- und themenbezogen mit der Bundesregierung und den EU-Institutionen und sorgt somit für eine bessere und stärkere Zusammenarbeit.

Vom Konzept zum Projekt – Regionales Projektmanagement

6 Regionalmanagement Düsseldorf – Kreis Mettmann



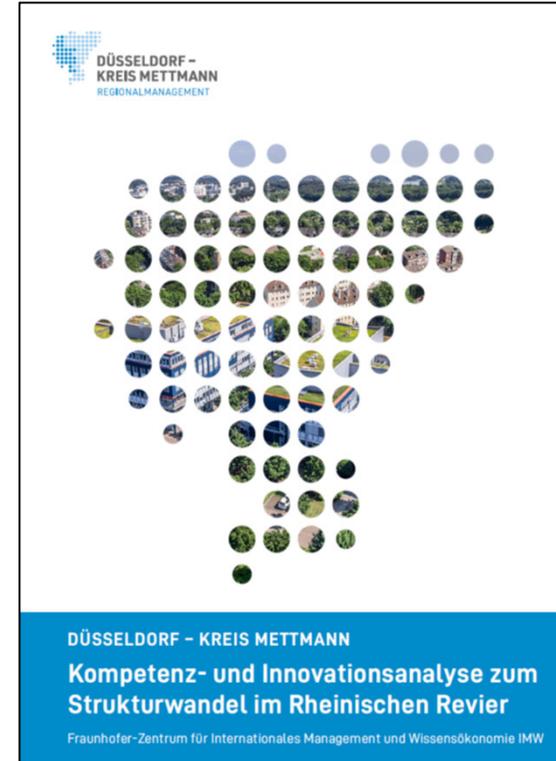
Strategische Grundlagenarbeit



2018: Aktualisierung Integriertes Regionales Handlungskonzept



2019: Wirkungsraumanalyse mit dem Rheinischen Revier



2021: Kompetenz- und Innovationsanalyse

Abgeleitete Projekte (Beispiel 1)

Integriertes Handlungskonzept → Regio.NRW-Projekt DigiKuk

Identifizierte Exzellenz

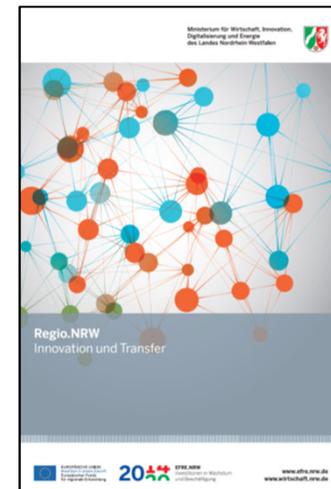
- Grundsätzlich überdurchschnittliche Digitalisierungskompetenz in der Region
- hohe Konzentration von unternehmensnahen Dienstleistern (inkl. Digitalisierungsdienstleistern)

Identifizierte Herausforderungen

- Digitalisierungsneigung bzw. -kompetenz sinkt jedoch, je kleiner die Unternehmen sind.
- Klein- und Kleinstunternehmen werden von den klassischen Angeboten der Wirtschaftsförderungen zur Digitalisierung schlechter erreicht

Chance

- Wettbewerb im Call Regio.NRW 2018 „Innovation und Transfer“.



<https://www.efre.nrw.de/wege-zur-foerderung/projektaufrufe/regionnw-2-aufruf/>



Abgeleitete Projekte (Beispiel 1)

Integriertes Handlungskonzept → Regio.NRW-Projekt DigiKuk

Idee

Die DigiKuk-Methode

- Information der Digitalisierungsdienstleister über relevante Förderprogramme
- Digitalisierungsdienstleister fungieren als Multiplikatoren:
 - Sie **informieren** Kund:innen über ihre Leistungen und Fördermöglichkeiten zur Digitalisierung (**Förderung als Vertriebsargument**).
 - Dienstleister **begleiten** Kunden im Förderprozess, was zu kostengünstigen Digitalisierungsmaßnahmen führt.

Ergebnis

Der DigiKuk-Erfolg im EFRE-Förderprojekt

- Förderung **einer Personalstelle** bei der Kreiswirtschaftsförderung (2019-2022)
- über **400 Investitionen** in Digitalisierung angestoßen
- über **1,2 Mio. Euro Förderung** eingeworben
- über **3,05 Mio. Euro Investitionsvolumen** getätigt
- **35 Arbeitsplätze** bei Digitalisierungsdienstleistern geschaffen

Projektstand

- Förderprojekt abgeschlossen (2019-2022)
- Projekt wird mit finanzieller Unterstützung des Regionalmanagements von der Kreiswirtschaftsförderung für die Region fortgeführt.

9 Regionalmanagement Düsseldorf – Kreis Mettmann



Infoveranstaltung zur Cybersicherheit für Kuk in Hilden
Foto: ©Kreis Mettmann



Projektinfo beim Frühjahrsempfang der Regionen 2023
Foto: Kai Büter

Abgeleitete Projekte (Beispiel 2)

Kompetenz- und Innovationsanalyse → Regio.NRW-Projekt Smart Energy Hub

Identifizierte Exzellenz

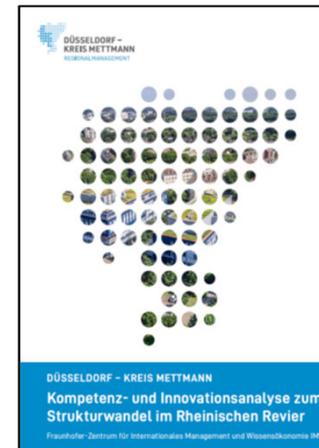
- Stärke im Bereich „Innovative Energiesysteme“ mit HS Düsseldorf als Hauptakteurin in Analyse herausgestellt

Identifizierte Herausforderung

- Transferstrukturen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft in der Region schwach ausgebildet

Chance

- Wettbewerbsteilnahme im Call Regio.NRW 2022 „Transformation“



Regio.NRW – Transformation
©Projekträger Jülich, Forschungszentrum Jülich GmbH

Abgeleitete Projekte (Beispiel 2)

Kompetenz- und Innovationsanalyse → Regio.NRW-Projekt Smart Energy Hub

Idee

- Smart Energy Hub Düsseldorf (SEH-DUS) für die Herausforderungen des Klimaschutzes und der Energiewende
 - Energie- und Wärmewende
 - energetische Sanierung des Gebäudebestandes
- SEH-DUS als zentraler Nukleus, bei dem Transferprozesse und -strukturen in der Region erprobt und etabliert werden.
 - Experimentierfeld
 - Showroom
 - Co-Workspace
 - Bildungs- bzw. Veranstaltungsraum.
- Es werden gemeinsam mit und bei regionalen Akteur*Innen (v.a. KMU) Software-Tools zur breiten Anwendung entwickelt
 - Mitarbeiter*innen von Kommunen, Energieversorgern, Wohnungsbaugesellschaften, Ingenieurbüros, Handwerksbetrieben etc.
- Anwendung der entwickelten Tools gepaart mit zielgruppenbezogener Begleitung soll konkrete Umsetzung der Energiewende vorantreiben.

Projektstand

- Erfolg im Wettbewerb → Förderempfehlung, aktuell im Bewilligungsverfahren
- Antragsteller HSD und DITEC, Regionalmanagement als Drittmittelgeber

11 Regionalmanagement Düsseldorf – Kreis Mettmann

SEH-DUS



Förderauftrufe, Schnittstellen- & Netzwerkarbeit

12 Regionalmanagement Düsseldorf – Kreis Mettmann

Erstellung von Territorialen Strategiekonzepten

- Auftrag des MWIDE NRW an die 9 REO als Grundlage der EU/NRW-Tourismusförderung Erlebnis.NRW.
- Partner des Regionalmanagements bei der Erstellung: Düsseldorf Tourismus und neanderland (Amt für Kultur und Tourismus des Kreises Mettmann)
- Erstellung unter intensiver Beteiligung von Stakeholdern aus Wirtschaft, Verwaltung, Gesellschaft und Politik in der Region
- <https://regionalmanagement-d-me.de/themen/tsk-tourismus-kultur-naturerbe/>



13 Regionalmanagement Düsseldorf – Kreis Mettmann

DÜSSELDORF - KREIS METTMANN
 REGIONALMANAGEMENT

Territoriales Strategiekonzept für die nachhaltige Entwicklung von Tourismus, Kultur und Naturerbe für die Region Düsseldorf - Kreis Mettmann

Kontakt:
 Regionalmanagement Düsseldorf - Kreis Mettmann
 Willi-Becker-Allee 6-8
 40227 Düsseldorf
 regionalmanagement@duesseldorf.de
 regionalmanagement-d-me.de

DÜSSELDORF Tourismus
 neanderland
 2024 EFRE.NRW
 Investitionen in Wachstum und Beschäftigung

EUROPÄISCHE UNION
 Investition in unsere Zukunft
 Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

NORDRHEIN-WESTFALEN
 Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie
 des Landes Nordrhein Westfalen

Förderinformationen an Multiplikatoren in der Region

- Das Regionalmanagement bereitet regelmäßig Informationen über aktuelle Förderaufrufe im Bereich der Strukturpolitik auf.
- Versand der aufbereiteten Informationen (Fördergegenstände, Antragsberechtigte, Ansprechpartner, Fristen etc.) themenbezogen an zentrale Multiplikatoren in der Region
 - Wirtschaftsförderungen von Kreis und Städten
 - Planungsämter
 - Klimaschutzstellen
 - Kammern
 - Hochschulen und Transferstellen
 - Hubs
 - Cluster
 - etc.



Beispiele Netzwerk-Aktivitäten und Gremienarbeit



Die Region beim NRW-Fest der Landesvertretung in Berlin
Foto: regionen.NRW / Bernd Wannemacher



Frühjahrsempfang der Regionen im Landtag
Foto: Arne Pöhnert mail@arpehoehert.de 0178/1866645



Beim Parlamentarischen Abend des Metropolregion Rheinland e.V. 2022 in Berlin
Foto: ©Metropolregion Rheinland e.V.



Mitglied im EFRE-Begleitausschuss
Quelle: <https://www.efre.nrw.de/en/europaeische-kohaesionspolitik-ab-2021/efrennw-2021-2027-1-1-1-1/>



Moderation bei Workshop des Metropolregion Rheinland e.V.
Foto: ©Metropolregion Rheinland e.V.



Beim Austausch mit der EU-Kommission in Brüssel
Foto: @regionen.NRW

15 Regionalmanagement Düsseldorf – Kreis Mettmann

Ausblick: REGIONALE-Prozess

16 Regionalmanagement Düsseldorf – Kreis Mettmann



Ausblick: REGIONALE-Sondierung Ziel

- Sondierung von Rahmenbedingungen und möglicher Raumkulisse für die Bewerbung um die Ausrichtung einer REGIONALE
 - Vorbereitung der politischen Willensbildung in Düsseldorf und im Kreis Mettmann (und ggf. darüber hinaus)
 - Beteiligungsformate mit potenziellen Partner*Innen, Politik, Wirtschaft, Sozialpartner*Innen, Bürgerschaft
 - Festlegung des REGIONALE-Raumes und der thematischen Ausgestaltung
 - Ausarbeitung von Bewerbungsunterlagen (insbesondere ein Arbeitsprogramm) für den REGIONALE-Wettbewerb



Quelle: <https://broschuerenservice.mhkbq.nw/mhkbd/shop/Memorandum+25+Jahre+REGIONALE.pdf//1789>

Ausblick: REGIONALE-Sondierung Vorgehen

- Koordination des Verfahrens über einen Fach-Lenkungskreis
- Potenzielle „externe“ Partner werden zu unverbindlichen Beteiligungsformaten auf Arbeitsebene eingeladen.
 - Auf dieser Grundlage wird die räumliche und thematische Ausgestaltung erarbeitet.
- Je nach Zeitpunkt der Ausschreibung der REGIONALEn wird der konkrete Bewerbungsprozess inkl. der Beteiligung der relevanten Akteure im gewählten Raum sowie der Erarbeitung der Bewerbungsunterlagen eng mit dem Sondierungsprozess gekoppelt.
- Prozessergebnis: Grundzüge für eine regionale Entwicklungsperspektive hinsichtlich der definierten und identifizierten Herausforderungen
 - Umsetzung entweder im Rahmen einer REGIONALE oder ggfs. über alternative Strukturförderansätze





DÜSSELDORF – KREIS METTMANN

REGIONALMANAGEMENT

Herausgegeben von:

Regionalmanagement Düsseldorf - Kreis Mettmann
Willi-Becker-Allee 6–8
40227 Düsseldorf

<https://regionalmanagement-d-me.de/>

Paul Stertz
Geschäftsführer

Tel: +49 (0) 211 89 95680
paul.stertz@duesseldorf.de

Eine Kooperation von



Landeshauptstadt
Düsseldorf



Kreis Mettmann



Düsseldorf